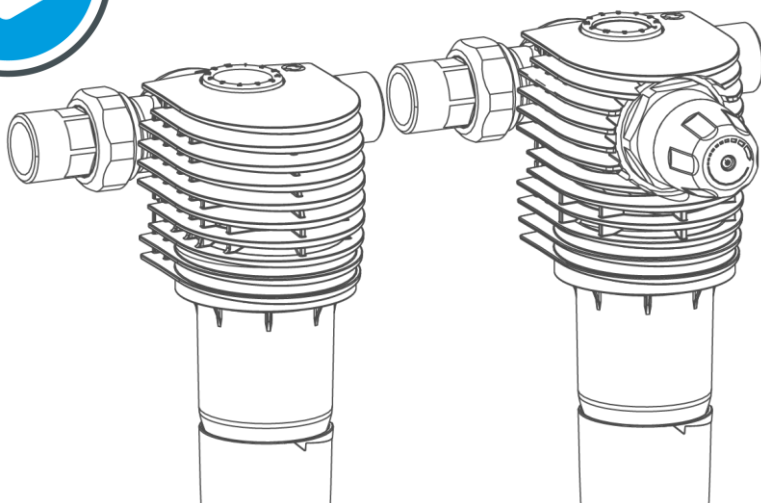


Wir verstehen Wasser.



Rückspülfilter | BOXER RX/RDX $\frac{3}{4}$ ", 1", 1 $\frac{1}{4}$ "

Betriebsanleitung

grünbeck



Zentraler Kontakt
Deutschland

Vertrieb
+49 9074 41-555
haustechnik@gruenbeck.de

Service
+49 9074 41-333
service@gruenbeck.de

Erreichbarkeit
Montag bis Donnerstag
7:00 - 18:00 Uhr

Freitag
7:00 - 16:00 Uhr

Technische Änderungen vorbehalten.
© by Grünbeck AG

Originalbetriebsanleitung

Stand: April 2026

Bestell-Nr.: TD3-AR004_de_085

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4	6.1	Produkt prüfen	23
1.1	Gültigkeit der Anleitung.....	4	6.2	Monatsanzeige einstellen	24
1.2	Mitgelte Unterlagen.....	4	6.3	Druckminderer einstellen (BOXER RDX)	25
1.3	Produktidentifizierung	5	6.4	Produkt an Betreiber übergeben ...	26
1.4	Verwendete Symbole.....	6			
1.5	Darstellung von Warnhinweisen	6	7	Betrieb/Bedienung	27
1.6	Anforderungen an Personal.....	7	7.1	Grünbeck myProduct-App installieren	27
2	Sicherheit	9			
2.1	Sicherheitsmaßnahmen.....	9	8	Instandhaltung	28
2.2	Produktspezifische Sicherheitshinweise	10	8.1	Reinigung	28
2.3	Verhalten im Notfall	10	8.2	Intervalle	29
3	Produktbeschreibung	11	8.3	Inspektion	30
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	11	8.4	Wartung.....	31
3.2	Produktkomponenten.....	12	8.5	Ersatzteile	35
3.3	Funktionsbeschreibung.....	13	8.6	Verschleißteile	35
3.4	Zubehör	13	9	Störung	37
4	Transport und Lagerung	14	9.1	Beobachtungen	37
4.1	Transport	14	10	Außerbetriebnahme	38
4.2	Lagerung.....	14	10.1	Temporärer Stillstand	38
5	Installation	15	11	Demontage und Entsorgung	39
5.1	Anforderungen an den Installationsort.....	17	11.1	Demontage	39
5.2	Lieferumfang prüfen.....	18	11.2	Entsorgung	39
5.3	Sanitärinstallation	19			
6	Inbetriebnahme	23			

1 Einführung

Diese Anleitung richtet sich an Betreiber, Bediener und Fachkräfte und ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt. Die Anleitung ist Bestandteil des Produkts.

- Lesen Sie diese Anleitung und die enthaltenen Anleitungen der Komponenten aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Produkt betreiben.
- Halten Sie alle Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen ein.
- Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung ist für folgende Produkte gültig:

- Rückspülfilter BOXER RX/RDX $\frac{3}{4}$ " (DN 20),
(Bestell-Nr. 101 510, 101 525)
- Rückspülfilter BOXER RX/RDX 1" (DN 25),
(Bestell-Nr. 101 515, 101 530)
- Rückspülfilter BOXER RX/RDX $1\frac{1}{4}$ " (DN 32),
(Bestell-Nr. 101 520, 101 535)

1.2 Mitgeltende Unterlagen



Im Sinne der Nachhaltigkeit stellen wir Ihnen das Produktdatenblatt, Checklisten und diese Anleitung auf unserer Homepage zum Download bereit.

- Produktdatenblatt des jeweiligen Rückspülfilters
- Betriebshandbuch mit Inbetriebnahmeprotokoll (IPK) und Wartungsprotokoll (WPK)



Um die mitgeltenden Unterlagen aufzurufen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- diesen QR-Code scannen
- Link benutzen: qr.gruenbeck.de/026

1.3 Produktidentifizierung

Anhand der Produktbezeichnung und der Bestell-Nr. auf dem Typenschild können Sie Ihr Produkt identifizieren.

- Prüfen Sie, ob die in Kapitel 1.1 angegebenen Produkte mit Ihrem Produkt übereinstimmen.








Das Typenschild finden Sie auf dem Filterkopf.



Bezeichnung	
1	Anschlussnennweite
2	Durchflussleistung
3	Nenndruck
4	Wassertemperatur
5	Filterfeinheit
6	DVGW-Prüfzeichen

Bezeichnung	
7	Betriebsanleitung beachten
8	Data-Matrix-Code
9	Serien-Nr.
10	Bestell-Nr.
11	QR-Code
12	Produktbezeichnung

1.4 Verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
	Gefahr und Risiko
	wichtige Information oder Voraussetzung
	nützliche Information oder Tipp
	schriftliche Dokumentation erforderlich
	Verweis auf weiterführende Dokumente
	Arbeiten, die nur von Fachkräften durchgeführt werden dürfen
	Arbeiten, die nur vom Kundendienst durchgeführt werden dürfen

1.5 Darstellung von Warnhinweisen

Diese Anleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit beachten müssen. Die Hinweise sind mit einem Warnzeichen gekennzeichnet und folgendermaßen aufgebaut:






SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefährdung

- Mögliche Folgen
- ▶ Maßnahmen zur Vermeidung

Folgende Signalwörter sind je nach Gefährdungsgrad definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

Warnzeichen und Signalwort		Folgen bei Missachtung der Hinweise
	GEFAHR	Personenschäden
	WARNUNG	
	VORSICHT	
		Tod oder schwere Verletzungen
		möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen
		möglicherweise mittlere oder leichte Verletzungen

	HINWEIS	Sachschäden	möglicherweise Beschädigung von Komponenten, des Produkts und/oder seiner Funktionen oder einer Sache in seiner Umgebung
--	----------------	-------------	--

1.6 Anforderungen an Personal

Während der einzelnen Lebensphasen des Produkts führen unterschiedliche Personen Arbeiten am Produkt aus. Die Arbeiten erfordern unterschiedliche Qualifikationen.

1.6.1 Qualifikation des Personals

Personal	Voraussetzungen
Bediener	<ul style="list-style-type: none"> • Keine besonderen Fachkenntnisse • Kenntnisse über die übertragenen Aufgaben • Kenntnisse über mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten • Kenntnisse über die erforderlichen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen • Kenntnisse über Restrisiken
Betreiber	<ul style="list-style-type: none"> • Produktspezifische Fachkenntnisse • Kenntnisse über gesetzliche Vorschriften zum Arbeits- und Unfallschutz
Fachkraft <ul style="list-style-type: none"> • Elektrotechnik • Sanitärtechnik (SHK) • Transport 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Ausbildung • Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen • Kenntnisse über die Erkennung und Vermeidung möglicher Gefahren • Kenntnisse über gesetzliche Vorschriften zum Unfallschutz
Kundendienst (Werks-/Vertragskundendienst)	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte produktspezifische Fachkenntnisse • Geschult durch Grünbeck

1.6.2 Berechtigungen des Personals

Die folgende Tabelle beschreibt, welche Tätigkeiten von wem durchgeführt werden dürfen.

	Bediener	Betreiber	Fachkraft	Kundendienst
Transport und Lagerung		X	X	X
Installation und Montage			X	X
Inbetriebnahme			X	X
Betrieb und Bedienung	X	X	X	X
Reinigung	X	X	X	X
Inspektion	X	X	X	X
Wartung	halbjährlich	X	X	X
	jährlich		X	X
Störungsbeseitigung		X	X	X
Instandsetzung			X	X
Außer- und Wiederinbetriebnahme			X	X
Demontage und Entsorgung			X	X

1.6.3 Persönliche Schutzausrüstung

Zum Betreiben des Produkts benötigen Sie keine Schutzausrüstung.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitsmaßnahmen

- Betreiben Sie Ihr Produkt nur, wenn alle Komponenten ordnungsgemäß installiert wurden.
- Beachten Sie die örtlich gültigen Vorschriften zum Trinkwasserschutz, zur Unfallverhütung und zur Arbeitssicherheit.
- Nehmen Sie keine Änderungen, Umbauten, Erweiterungen an Ihrem Produkt vor.
- Verwenden Sie bei Wartung oder Reparatur nur Originalersatzteile.
- Halten Sie die Räumlichkeiten vor unbefugtem Zugang verschlossen, um gefährdete oder nicht eingewiesene Personen vor Restrisiken zu schützen.
- Beachten Sie die Wartungsintervalle (siehe Kapitel 8.2). Nichtbeachtung kann eine mikrobiologische Kontamination Ihrer Trinkwasserinstallation zur Folge haben.
- Beachten Sie eine mögliche Rutschgefahr durch austretendes Wasser auf dem Boden.

2.1.1 Drucktechnische Gefahren

- Komponenten können unter Druck stehen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch ausströmendes Wasser und durch unerwartete Bewegung von Komponenten. Prüfen Sie regelmäßig die Druckleitungen und das Produkt auf Dichtheit.
- Stellen Sie vor Beginn von Reparatur- und Wartungsarbeiten sicher, dass alle betroffenen Komponenten drucklos sind.

2.1.2 Schutzbedürftige Personengruppe

- Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen.
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden beaufsichtigt, wurden in die sichere Verwendung des Produkts eingewiesen und verstehen die resultierenden Gefahren.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

2.2 Produktspezifische Sicherheitshinweise



WARNUNG

Übermäßige Verschmutzung des Filterelements

- Infektionsgefahr durch Verkeimung
- ▶ Halten Sie die Intervalle und Empfehlungen für Inspektion und Wartung des Filters ein.

2.3 Verhalten im Notfall

2.3.1 Bei Wasseraustritt

1. Schließen Sie die Absperrventile für den Wasserdurchfluss vor und nach dem Produkt.
2. Lokalisieren Sie die Leckage.
3. Beseitigen Sie die Ursache für den Wasseraustritt.

3 Produktbeschreibung

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Rückspülfilter BOXER RX und BOXER RDX sind zur Filtration von Trinkwasser bestimmt.
- Die Filter sind nach den Vorgaben der DIN EN 13443-1 und der DIN 19628 konstruiert und zum Einbau in die Trinkwasserinstallation nach DIN EN 806-2 (Einbau unmittelbar nach dem Wasserzähler) bestimmt.
- Die Rückspülfilter BOXER RDX mit Druckminderer sind zur Einstellung des Nachdrucks auf der Entnahmeseite zur Einhaltung des max. zulässigen Betriebsdrucks geeignet.
- Sie schützen die Wasserleitungen und die daran angeschlossenen wasserführenden Systemteile vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden durch ungelöste Verunreinigungen (Partikel), wie z. B. Rostteilchen, Sand usw.

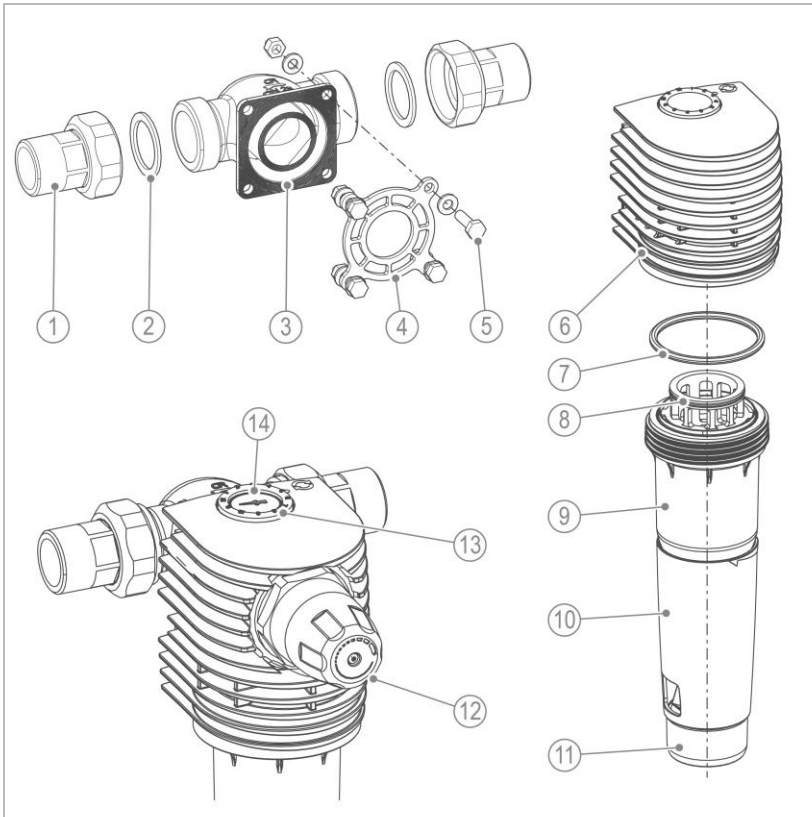
Verwendungszweck

- Die Filter sind im Druck- und Unterdruckbereich verwendbar.
- Eine Rückspülung und die Einstellung des Nachdrucks auf der Entnahmeseite funktionieren nur bei Einsatz im Druckbereich.

3.1.1 Vorhersehbare Fehlanwendung

- Die Filter sind nicht einsetzbar bei Kreislaufwässern, die mit Chemikalien behandelt sind.
- Die Filter sind nicht geeignet für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und andere schmierende Medien und auch nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe.

3.2 Produktkomponenten



Bezeichnung	
1	Wassermählerverschraubung
2	Dichtung
3	Anschlussflansch
4	Flanschdichtung
5	Verschraubungssatz

Bezeichnung	
6	Filterkopf
7	O-Ring Filterglocke
8	Filterelement
9	Filterglocke
10	Rückspülhandrad
11	Kanalanschluss
12	Druckminderer-Kartusche
13	Wartungsring
14	Manometer

3.3 Funktionsbeschreibung

Das ungefilterte Trinkwasser strömt durch die Eingangsseite in den Filter und dringt von außen nach innen durch das Filterelement zum Reinwasserausgang. Dabei werden Fremdpartikel mit einer Größe von $> 100 \mu\text{m}$ zurückgehalten.

Abhängig von Größe und Gewicht bleiben Fremdpartikel am Filterelement haften oder sie fallen direkt nach unten in die Filterglocke.

Durch Drehen des Rückspülhandrads bis zum Anschlag wird der Kanal geöffnet und eine Rückspülung ausgelöst. Das Wasser fließt durch das Vorseib zum Filterelement und durchströmt dies in umgekehrter Richtung zur normalen Filtration. Die am Filterelement haftenden Partikel werden gelöst und zum Kanal ausgespült.

Beim Rückspülfilter BOXER RDX kann zusätzlich mit dem Druckminderer (nach DIN EN 1567) der Nachdruck auf der Entnahmeseite auf 1 – 6 bar eingestellt werden.

3.4 Zubehör



Zubehör für Ihr Produkt finden Sie im Produktdatenblatt.

Beachten Sie, dass die Verfügbarkeit des Zubehörs je nach Land variieren kann.

Der für Ihr Gebiet zuständige Außendienstmitarbeiter und die Grünbeck-Zentrale stehen Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.

4 Transport und Lagerung

4.1 Transport

- ▶ Transportieren Sie das Produkt nur in der Originalverpackung.

4.2 Lagerung

- ▶ Lagern Sie das Produkt geschützt vor folgenden Einflüssen:
 - Feuchtigkeit, Nässe
 - Umwelteinflüssen wie Wind, Regen, Schnee, etc.
 - Frost, direkter Sonneneinstrahlung, starker Wärmeeinwirkung
 - Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und deren Dämpfen

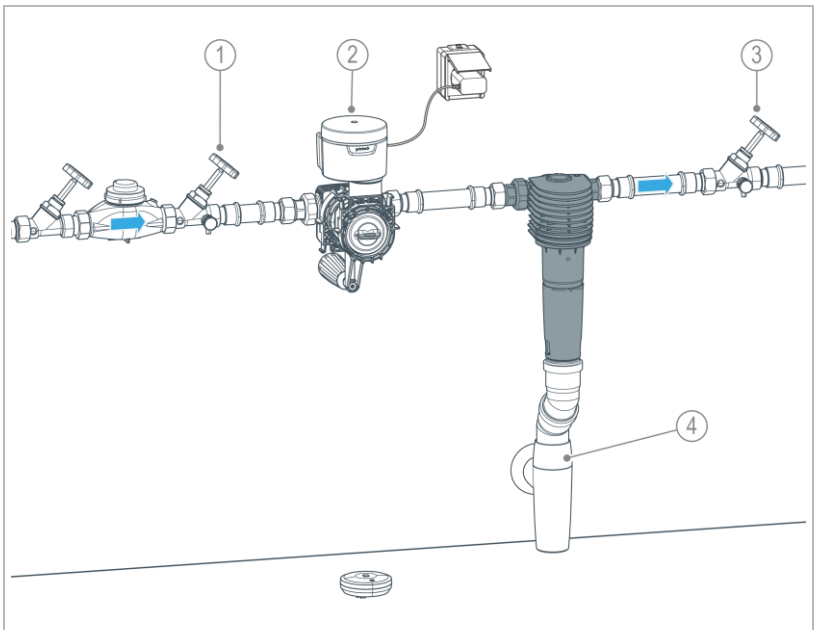
5 Installation



Die Installation des Produkts ist ein wesentlicher Eingriff in die Trinkwasserinstallation und darf nur von einer Fachkraft vorgenommen werden.

Der Einbau des Produkts erfolgt gemäß DIN EN 806-2 und DIN EN 1717 in der Kaltwasserleitung nach dem Wasserzähler und vor Verteilungsleitungen und den zu schützenden Geräten.

Einbaubeispiel in waagerechter Rohrleitung



Bezeichnung	
1	Absperrventil Eingang
2	Leckageschutz protectiiQ:B

Bezeichnung	
3	Absperrventil Ausgang
4	Kanalanschluss DN 50 nach DIN EN 1717 (optional)

5.1 Anforderungen an den Installationsort

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten sind zu beachten.

- Schutz vor Frost, starker Wärmeeinwirkung und direkter Sonneneinstrahlung
- Schutz vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und deren Dämpfen
- Umgebungstemperatur und Abstrahlungstemperatur in unmittelbarer Nähe
- $\leq 25\text{ °C}$ bei Anwendung im Trinkwasserbereich
- $\leq 40\text{ °C}$ bei ausschließlich technischer Anwendung
- Schutz vor Wärmequellen (z. B. Heizungen, Boilern und Warmwasserleitungen)
- Zugang für Wartungsarbeiten (Platzbedarf beachten)
- ausreichend ausgeleuchtet sowie be- und entlüftet
- Rohrleitung mit entsprechender Tragfähigkeit, um das Betriebsgewicht des Produkts aufzunehmen

Platzbedarf

- Zur Bedienung muss vor dem Produkt ein Abstand von mind. 500 mm vorhanden sein.

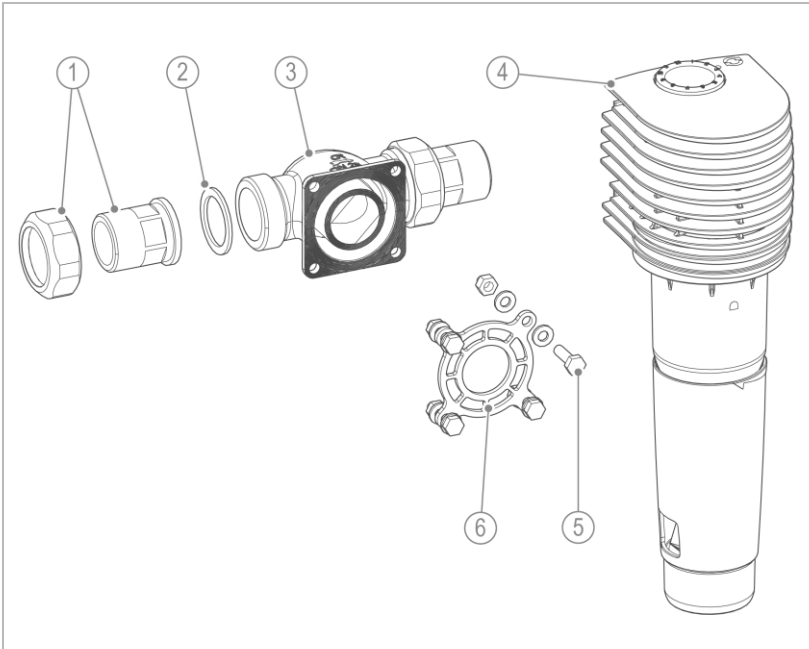
Sanitärinstallation

- Bodenablauf oder entsprechende Sicherheitseinrichtung mit Wassertopp-Funktion (z. B. Leckageschutz protectliQ:B)
- Absperrventile vor und nach dem Produkt

5.2 Lieferumfang prüfen



Abhängig von Ihrer Bestellung erhalten Sie den Rückspülfilter BOXER RX oder den Rückspülfilter BOXER RDX mit Druckminderer.



Bezeichnung	
1	Wasserzählerverschraubung
2	Dichtung
3	Anschlussflansch

Bezeichnung	
4	Rückspülfilter BOXER RX oder BOXER RDX
5	Verschraubungssatz
6	Flanschdichtung

► Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Beschädigungen.

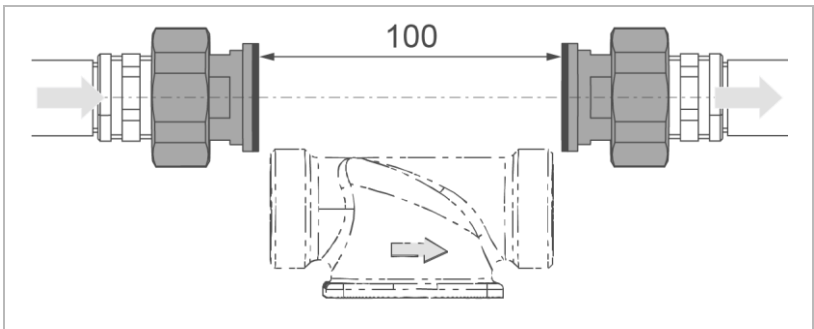
5.3 Sanitärinstallation



Der Filter kann in eine waagerechte oder senkrechte Rohrleitung installiert werden.

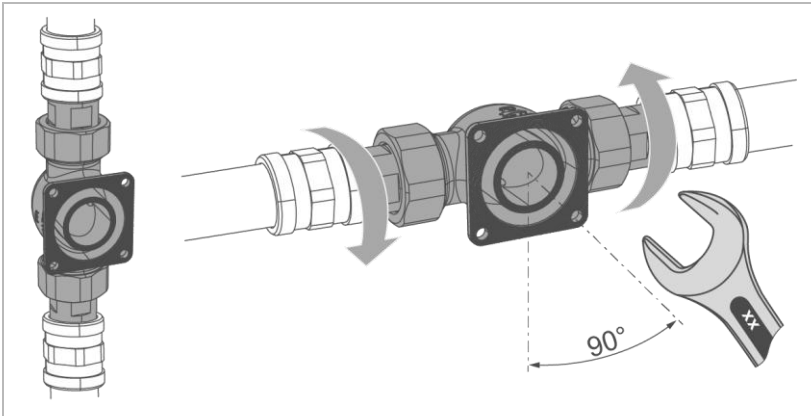
5.3.1 Rohrleitung vorbereiten

- ▶ Prüfen Sie die vor Ort gegebene Durchflussrichtung.



- ▶ Installieren Sie die Wasserzählerverschraubungen in die Rohrleitung.
 - » Der Abstand zwischen den beiden Dichtungen muss 100 mm betragen.

5.3.2 Anschlussflansch installieren

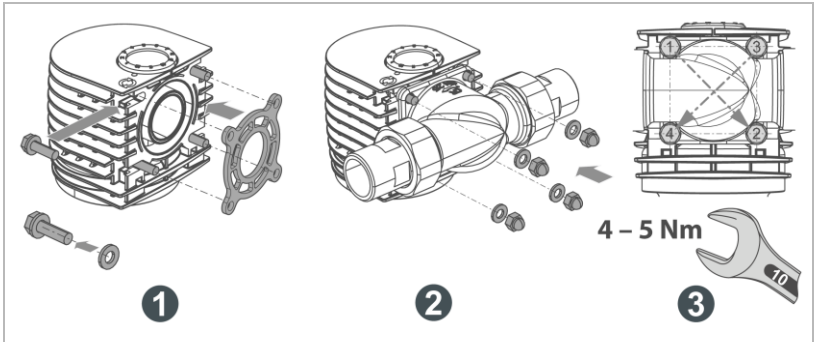


1. Drehen Sie den Anschlussflansch in die zu Ihrer Durchflussrichtung passende Position (siehe Kennzeichnung auf dem Anschlussflansch).
 - » Der Pfeil muss mit der Durchflussrichtung des Wassers übereinstimmen.
2. Schrauben Sie den Anschlussflansch mit den Überwurfmutter spannungsfrei fest.

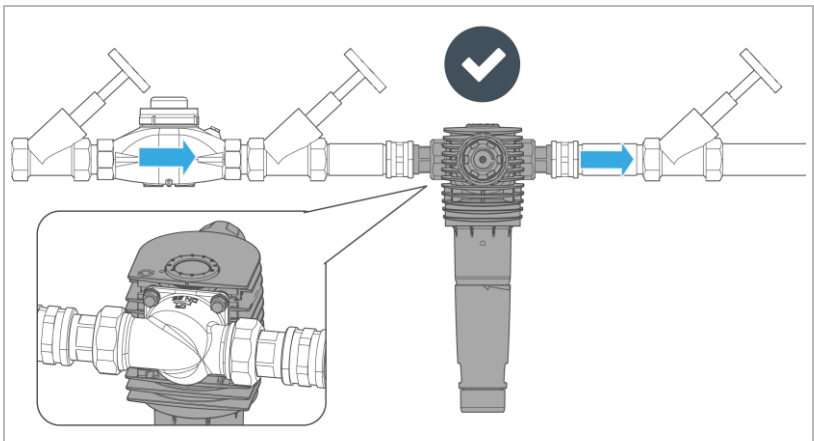
5.3.3 Filter montieren



Die Flanschdichtung nicht einfetten. Eingefettete Flanschdichtung kann zu Undichtigkeit und Fehlfunktionen führen.



1. Setzen Sie die Sechskantschrauben mit Scheiben in die Aussparungen am Filterkopf.
2. Schieben Sie die Flanschdichtung auf.
3. Schrauben Sie den Filter am Anschlussflansch an.
Ziehen Sie die 4 Muttern über Kreuz mit 4 – 5 Nm an.



» Der Filter ist montiert.

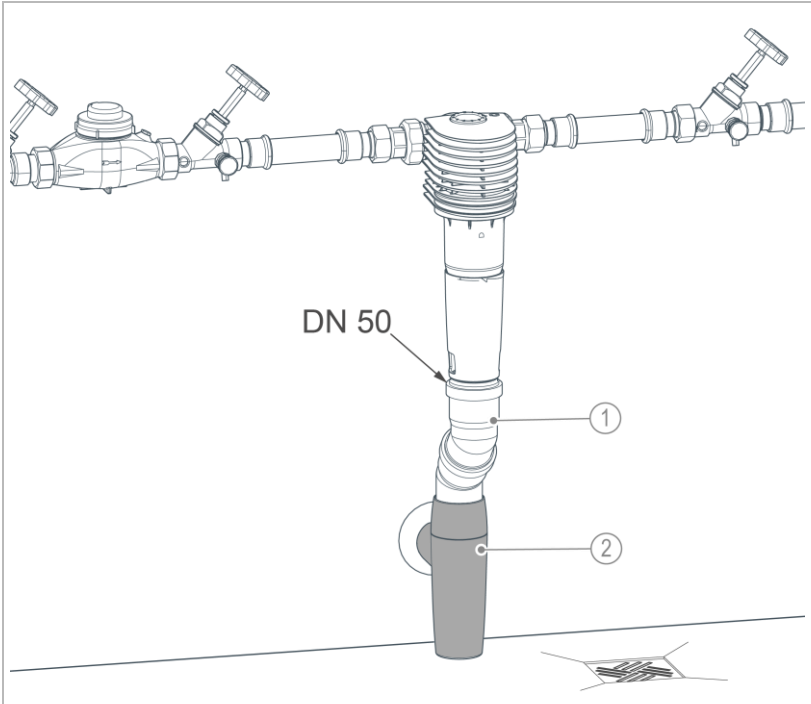
5.3.4 Rückspülanschluss anbringen



Ist die Installation einer Abwasserleitung nicht möglich, kann das Rückspülwasser in einem Eimer oder Behälter aufgefangen werden.



Siehe Montageanleitung des Kanalanschlusses (Bestell-Nr. 100105420000).



Bezeichnung

1	Abwasserleitung bauseits
---	--------------------------

Bezeichnung

2	Kanalanschluss DN 50 nach DIN EN 1717
---	---------------------------------------

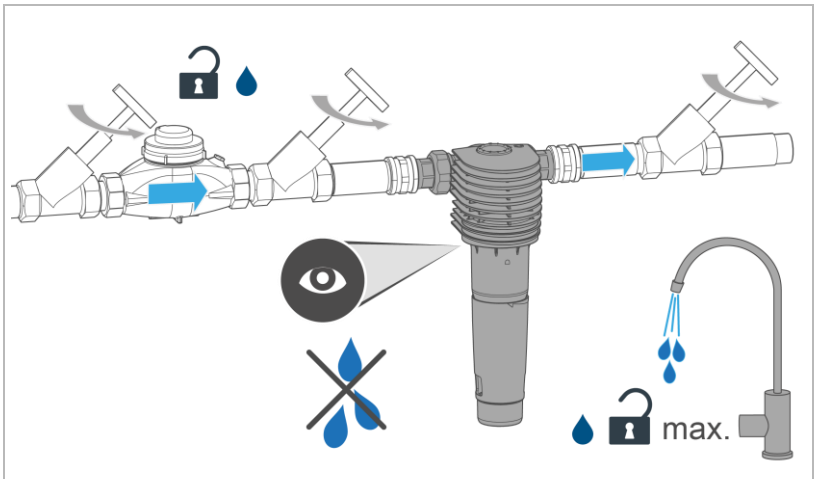
- ▶ Installieren Sie den Kanalanschluss (nicht im Lieferumfang enthalten).
- ▶ Installieren Sie eine Abwasserleitung zum Kanal.

6 Inbetriebnahme



Die Erstinbetriebnahme des Produkts darf nur vom Kundendienst durchgeführt werden.

6.1 Produkt prüfen

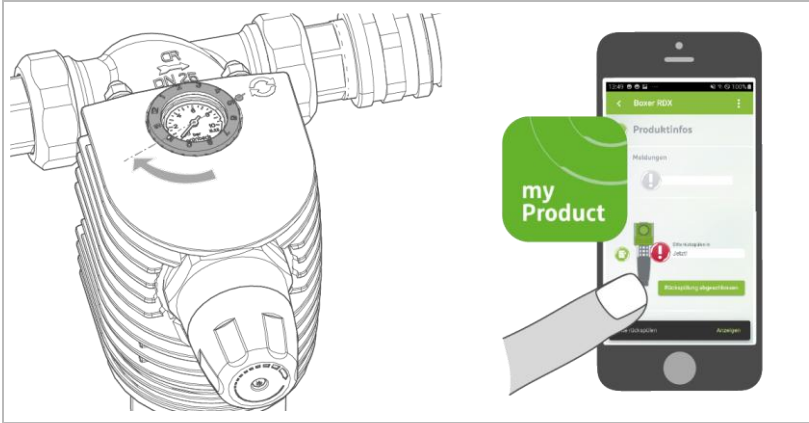


1. Öffnen Sie die Absperrventile.
2. Öffnen Sie die nächstgelegene Wasserentnahmestelle nach dem Filter maximal.
 - » Der Filter ist entlüftet.
3. Prüfen Sie den Filter auf Dichtheit.
4. Tragen Sie die Erstinbetriebnahme im Betriebshandbuch ein.
 - » Der Filter ist in Betrieb.

6.2 Monatsanzeige einstellen



Über die Grünbeck myProduct-App erhalten Sie eine Meldung zum rechtzeitigen Rückspülen des Filters (siehe Kapitel 7.1).

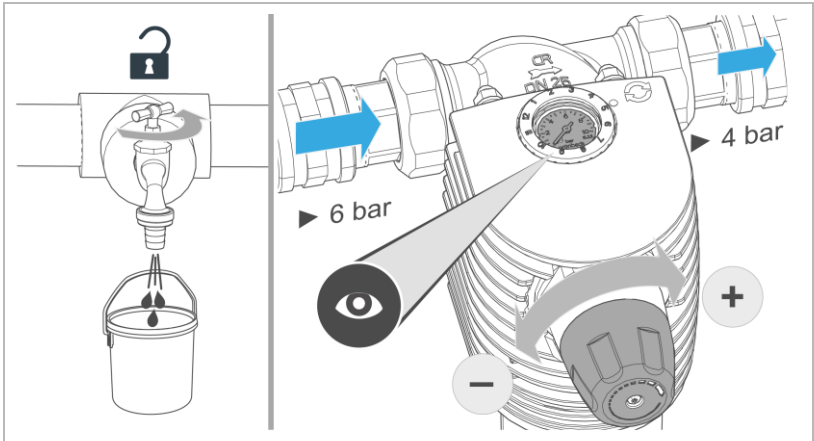


- ▶ Stellen Sie den Wartungsring auf den Monat der nächsten Wartung ein (alternativ auf den Monat des nächsten Rückspülens – spätestens halbjährlich).

6.3 Druckminderer einstellen (BOXER RDX)

Der Druckminderer ist werkseitig auf 4 bar eingestellt.

Sie können diesen Wert folgendermaßen ändern:

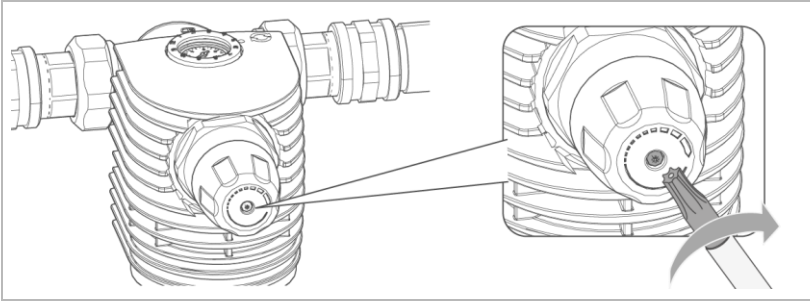


1. Stellen Sie den gewünschten Nachdruck am Druckminderer-Handrad ein (rechts drehen = Druckerhöhung, links drehen = Druckreduzierung).
2. Öffnen und schließen Sie eine Wasserentnahmestelle.
 - » Der Nachdruck reguliert sich ein.
3. Lesen Sie den tatsächlichen Nachdruck am Manometer ab.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1. – 3., bis der gewünschte Druck erreicht ist.
 - » Der gewünschte Nachdruck ist eingestellt.



Die Einstellung des Nachdrucks richtet sich nach DIN EN 806-2.

- ▶ Beachten Sie den max. zulässigen Betriebsdruck.



Die Schraube der Druckminderer-Kartusche kann sich lösen.

- ▶ Ziehen Sie die Schraube bei Bedarf und jährlicher Wartung nach (siehe Kapitel 8.4.2).

6.4 Produkt an Betreiber übergeben

- ▶ Erklären Sie dem Betreiber die Funktion des Produkts.
- ▶ Weisen Sie den Betreiber mit Hilfe der Anleitung ein und beantworten Sie seine Fragen.
- ▶ Weisen Sie den Betreiber auf erforderliche Inspektionen und Wartungen hin.
- ▶ Übergeben Sie dem Betreiber alle Dokumente zur Aufbewahrung.

6.4.1 Entsorgung der Verpackung

- ▶ Entsorgen Sie Verpackungsmaterial, sobald es nicht mehr benötigt wird (siehe Kapitel 11.2).

7 Betrieb/Bedienung

Der Betrieb des Produkts erfolgt automatisch und bedarf keiner Bedienung.

- ▶ Inspizieren Sie den Filter regelmäßig (siehe Kapitel 8.3).
- ▶ Führen Sie regelmäßig eine Rückspülung durch (siehe Kapitel 8.4.1).
- ▶ Spülen Sie nach temporärem Stillstand den Filter (siehe Kapitel 10.1).

7.1 Grünbeck myProduct-App installieren



Sie können Ihr Produkt in der myProduct-App registrieren. Dadurch erhalten Sie eine Erinnerung zum Rückspülen des Filters sowie weitere Informationen zu Ihrem Produkt.

- ▶ Laden Sie die Grünbeck myProduct-App und installieren Sie diese auf Ihrem mobilen Endgerät.

8 Instandhaltung

Die Instandhaltung beinhaltet die Reinigung, Inspektion und Wartung des Produkts.



Die Verantwortung für Inspektion und Wartung unterliegt den örtlichen und nationalen Anforderungen. Der Betreiber ist für die Einhaltung der vorgeschriebenen Instandhaltungsarbeiten verantwortlich.



Durch den Abschluss eines Wartungsvertrags stellen Sie die termingerechte Abwicklung aller Wartungsarbeiten sicher.

- ▶ Verwenden Sie nur original Ersatz- und Verschleißteile der Firma Grünbeck.

8.1 Reinigung

HINWEIS

Reinigen Sie das Produkt nicht mit alkohol-/lösemittelhaltigen Reinigern.

- Kunststoffkomponenten werden durch diese Stoffe beschädigt.
- Lackierte Oberflächen werden angegriffen.
- ▶ Verwenden Sie eine milde/pH-neutrale Seifenlösung.
- ▶ Reinigen Sie das Produkt nur von außen.
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Wischen Sie die Oberflächen mit einem feuchten Tuch ab.

8.2 Intervalle



Um langfristig eine einwandfreie Funktion des Produkts zu sichern, sind regelmäßige Arbeiten erforderlich. Die DIN EN 806 5 empfiehlt eine regelmäßige Wartung, um einen störungsfreien und hygienischen Betrieb des Produkts zu gewährleisten.

- ▶ Legen Sie als Betreiber fest, welche Komponenten in welchen Intervallen (belastungsabhängig) inspiziert und gewartet werden müssen. Diese richtet sich nach den tatsächlichen Gegebenheiten z. B.: Wasserzustand, Verschmutzungsgrad, Einflüsse aus der Umgebung, Verbrauch usw.

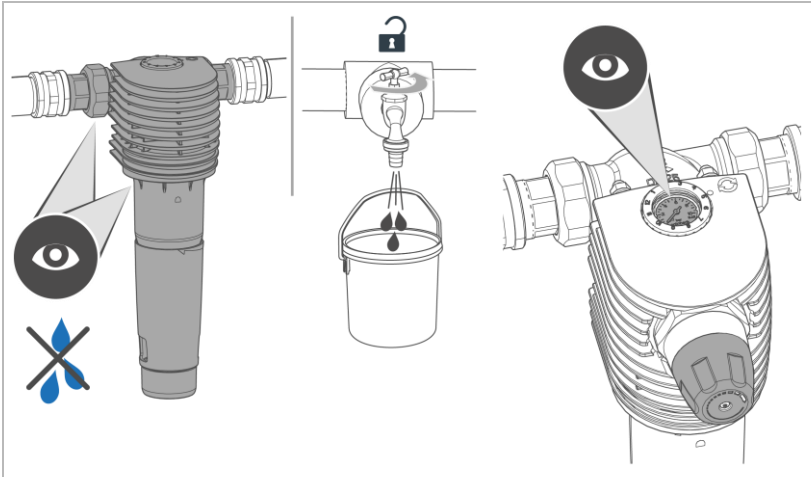
Die folgende Intervall-Tabelle stellt die Mindestintervalle für die durchzuführenden Tätigkeiten dar.

Tätigkeit	Intervall	Aufgaben
Inspektion	2 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfung auf Funktion und Dichtheit • Druck ablesen (bei BOXER RDX)
Wartung	6 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Rückspülen • Zustand und Dichtheit prüfen • Wartungsring einstellen
	Jährlich nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Rückspülen • O-Ringe/Dichtungen auf Verschleiß prüfen • Festsitz des Filters prüfen
Instandsetzung	5 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> • Empfohlen: Filterelement, Dichtungen, Druckminderer, Rückspülventil, Federpaket wechseln
	10 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> • Empfohlen: Filterglocke wechseln

8.3 Inspektion

Die regelmäßige Inspektion können Sie als Betreiber selbst durchführen.

- ▶ Führen Sie mindestens alle 2 Monate eine Inspektion durch.



1. Prüfen Sie die Installation auf Dichtheit und Funktion.
 2. Lesen Sie bei BOXER RDX den Ruhedruck (Null-Durchfluss) ab.
 3. Öffnen Sie eine Wasserentnahmestelle voll (max. Durchfluss erzeugen) und lesen Sie den Fließdruck ab.
- ▶ Führen Sie bei zunehmender Verschmutzung des Filterelements und/oder nachlassendem Wasserdruck im Leitungsnetz eine Rückspülung durch.

8.4 Wartung



WARNUNG

Unregelmäßiges Rückspülen des Filters

- Infektionsgefahr durch Verkeimung
- ▶ Halten Sie die Intervalle für Inspektion und Rückspülen des Filters ein.

8.4.1 Halbjährliche Wartung

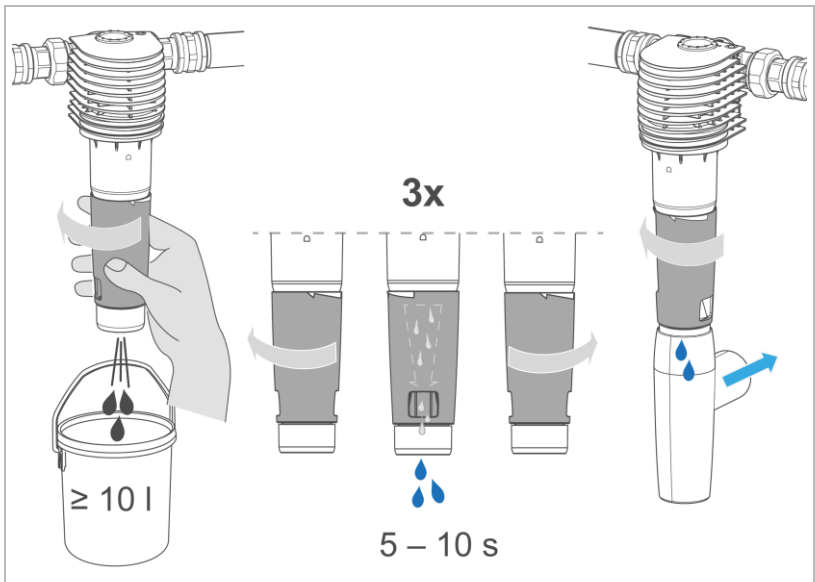
Filter rückspülen



Während der Rückspülung steht weiterhin filtriertes Reinwasser zur Verfügung.

Wir empfehlen, den Rückspülvorgang 3-mal zu wiederholen.

- ▶ Stellen Sie, bei Installation ohne Kanalanschluss, einen 10 l Eimer unter den Filter (nur bei Installation ohne Kanalanschluss).



1. Drehen Sie das Rückspülhandrad in Pfeilrichtung nach links bis zum Anschlag – nicht an der Filterglocke drehen.

2. Halten Sie das Rückspülhandrad 5 – 10 Sekunden in dieser Stellung.
3. Drehen Sie das Rückspülhandrad nach rechts in die Ausgangsstellung zurück, bis das Klickgeräusch ertönt.

Dichtheit prüfen

4. Öffnen Sie eine Wasserentnahmestelle voll (max. Durchfluss erzeugen).
5. Prüfen Sie den Filter auf Dichtheit.
6. Prüfen Sie bei BOXER RDX den Wasserdruck:
 - a Öffnen Sie eine Wasserentnahmestelle voll und lesen Sie den Fließdruck am Manometer ab.
 - b Schließen Sie die Wasserentnahmestelle und lesen Sie den Ruhe-
druck (Null-Durchfluss) am Manometer ab.
 - c Regulieren Sie den Nachdruck bei Bedarf.
7. Stellen Sie den Termin zur nächsten Wartung ein (siehe Kapitel 6.2).
8. Bestätigen Sie die Rückspülung in der Grünbeck myProduct-App, falls angemeldet.

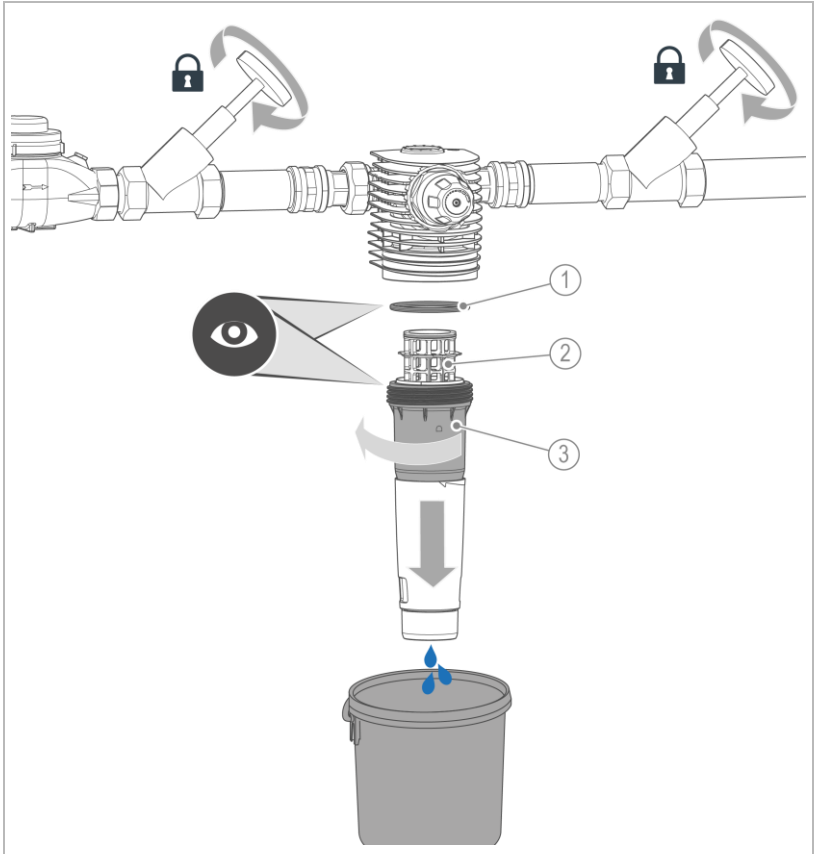
8.4.2 Jährliche Wartung nach Bedarf



Die folgenden Tätigkeiten dürfen nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

Falls eine Undichtheit oder eine Fehlfunktion festgestellt wird, führen Sie ergänzend zur halbjährlichen Wartung eine Verschleißprüfung durch:

- ▶ Schließen Sie die Absperrventile am Eingang und Ausgang.
- ▶ Demontieren Sie den Kanalanschluss (falls vorhanden).
- ▶ Führen Sie eine Rückspülung durch, um den Wasserdruck im Filter und in der Wasserleitung abzubauen.



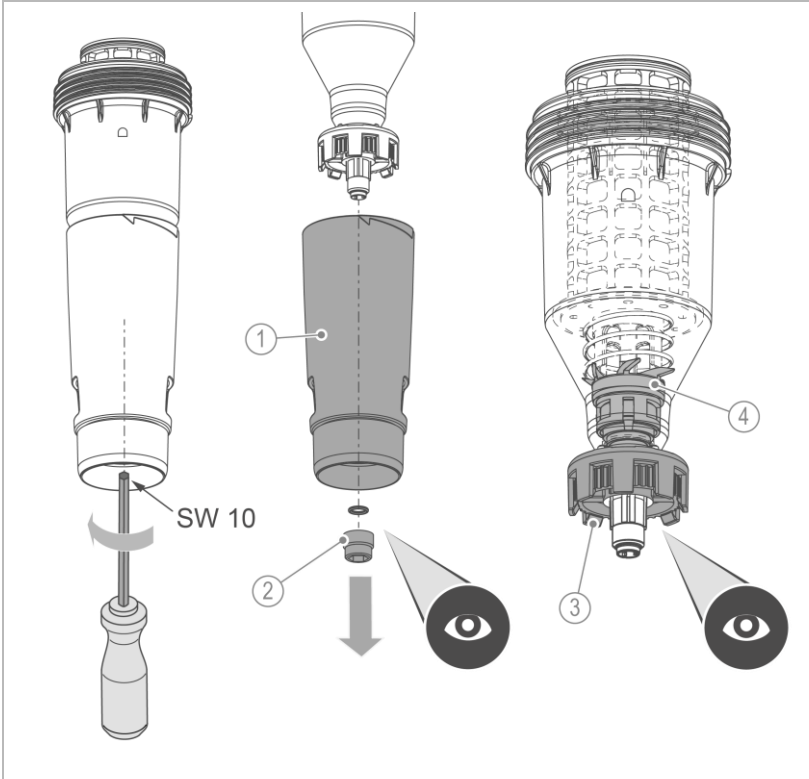
Bezeichnung

- 1 O-Ring Filterglocke
- 2 Filterelement

Bezeichnung

- 3 Filterglocke

1. Schrauben Sie die Filterglocke ab.
2. Prüfen Sie die O-Ringe und Flachdichtungen auf Verschleiß.
3. Prüfen Sie den Festsitz des Filters in der Rohrleitung.



Bezeichnung	
1	Rückspülhandrad
2	Befestigungsmutter inkl. Dichtung

Bezeichnung	
3	Federpaket
4	Rückspülventil inkl. Dichtung

4. Demontieren Sie das Rückspülhandrad.
5. Prüfen Sie das Federpaket und Rückspülventil auf Leichtgängigkeit und Beschädigungen.
6. Prüfen Sie das Filterelement auf Beschädigungen und Schmutzablagerungen.
7. Ersetzen Sie verschlissene Bauteile bei Bedarf (siehe Kapitel 8.6).
8. Montieren Sie den Filter und nehmen Sie die Installation wieder in Betrieb (siehe Kapitel 6).

8.5 Ersatzteile

Eine Übersicht der Ersatzteile finden Sie im Ersatzteilkatalog unter www.gruenbeck.de. Sie erhalten die Ersatzteile bei der für Ihr Gebiet zuständigen Grünbeck-Vertretung.

8.6 Verschleißteile



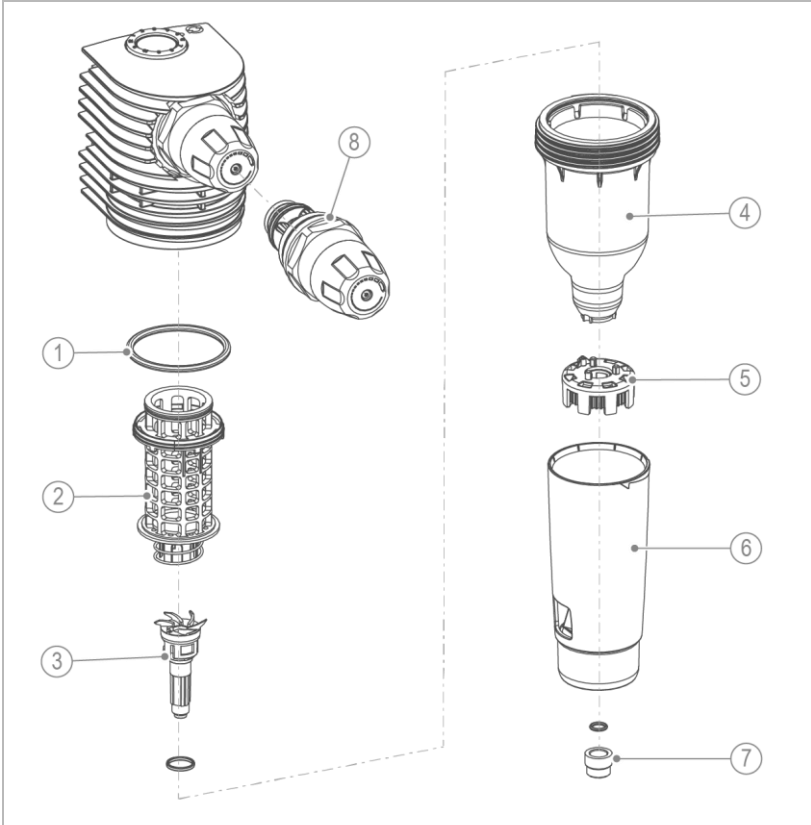
Wechsel der Verschleißteile darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

Verschleißteile sind nachfolgend aufgeführt:

- Dichtungen (O-Ringe)
(Dichtungssatz für Filterglocke und Stützgewebe, Bestell-Nr. 101625e)
- Filterelement
- Rückspülventil
- ▶ Lassen Sie die Dichtungen bei Undichtigkeiten, Beschädigungen oder Deformierungen ersetzen.

1.1.1 Empfohlenes Wechselintervall

- 5 Jahre für Filterelement inkl. Dichtung, O-Ring Filterglocke, Druckminderer, Rückspülventil inkl. Dichtungen, Federpaket
- 10 Jahre für Filterglocke
- ▶ Lassen Sie defekte oder verschlissene Bauteile ersetzen.



Bezeichnung	
1	O-Ring Filterglocke
2	Filterelement
3	Rückspülventil inkl. Dichtung
4	Filterglocke
5	Federpaket

Bezeichnung	
6	Rückspülhandrad
7	Befestigungsmutter inkl. Dichtung
8	Druckminderer-Kartusche

Erforderliches Werkzeug	Bestell-Nr.
Bandschlüssel (für Demontage der Filterglocke)	105 805
Rohr-Steckschlüssel (für Druckminderer-Kartusche)	104 805
Inbusschlüssel 10 (für Befestigungsmutter)	105 805

9 Störung

9.1 Beobachtungen

Beobachtung	Erklärung	Abhilfe
Der Wasserdruck an der Entnahmestelle ist zu gering (Druckverlust zu hoch)	Die Absperrventile sind nicht vollständig geöffnet	▶ Absperrventile vollständig öffnen
	Das Filterelement ist verschmutzt	▶ Rückspülung durchführen
	Der Druckminderer ist nicht richtig eingestellt oder defekt	▶ Druckminderer vom Kundendienst prüfen, einstellen oder ersetzen lassen
Geschmackliche Beeinträchtigung des behandelten Wassers	Zu langer Stillstand des Filters	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wasser einige Minuten lang entnehmen ▶ Rückspülung durchführen
Feststoffe im gefilterten Wasser	Zu hoher Durchfluss durch den Filter	▶ Filterelement auf Schäden oder Undichtheit prüfen
	Filterelement beschädigt oder nicht richtig eingebaut	▶ Filterelement durch Kundendienst ersetzen lassen
Wasserverlust des Systems (Leckage)	Fehlerhafte Verbindungsstelle	<ul style="list-style-type: none"> ▶ O-Ringe und Dichtungen auf Verformungen oder Verschleiß prüfen ▶ Filterkopf auf Schäden prüfen ▶ Anschlussflansch auf Schäden prüfen ▶ Undichte Komponenten von einer Fachkraft ersetzen lassen



Falls eine Störung nicht beseitigt werden kann, können weitere Maßnahmen durch den Kundendienst ergriffen werden.

- ▶ Verständigen Sie den Kundendienst (Kontaktdaten siehe Innenseite Deckblatt).

10 Außerbetriebnahme

Es ist nicht notwendig, Ihr Produkt außer Betrieb zu nehmen.



Bei längerer Abwesenheit, z. B. Urlaub müssen Hygienevorkehrungen gemäß VDI 3810-2 und VDI 6023-2 getroffen werden, um die Trinkwasserhygiene nach Stillstandszeiten einzuhalten.

10.1 Temporärer Stillstand

- ▶ Führen Sie folgende Tätigkeiten durch, falls die Trinkwasserinstallation für längere Zeit nicht benutzt wurde:

nach einem Stillstand \leq 4 Wochen

- ▶ Öffnen Sie eine Wasserentnahmestelle und spülen Sie den Filter und die Rohrleitungen vollständig durch.

nach einem Stillstand $>$ 4 Wochen

1. Führen Sie eine Rückspülung durch (siehe Kapitel 8.4.1).
2. Öffnen Sie eine Wasserentnahmestelle und spülen Sie den Filter und die Rohrleitungen vollständig durch.

11 Demontage und Entsorgung

11.1 Demontage



Die hier beschriebenen Tätigkeiten stellen einen Eingriff in Ihre Trinkwasserinstallation dar.

► Beauftragen Sie für diese Tätigkeiten ausschließlich Fachkräfte.

1. Schließen Sie die Absperrventile vor dem Filter.
2. Öffnen Sie eine Wasserentnahmestelle und warten Sie einige Sekunden.
 - » Der Druck im Filter und im Rohrleitungsnetz wird abgebaut.
3. Schließen Sie die Wasserentnahmestelle.
4. Schließen Sie das Absperrventil nach dem Filter.
5. Führen Sie eine Rückspülung durch.
6. Demontieren Sie den Filter aus der Rohrleitung.
7. Schließen Sie die Lücke in Ihrer Trinkwasserinstallation z. B. durch Verwendung eines Passstückes.

11.2 Entsorgung



Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung.

► Beachten Sie die geltenden nationalen und örtlichen Vorschriften.

Verpackung

Verpackungsmaterialien sind wichtige Rohstoffe und können in vielen Fällen wiederverwendet werden.

- Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.
- Beauftragen Sie gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung.

Produkt



Befindet sich dieses Symbol (durchgestrichene Abfalltonne) auf dem Produkt, darf dieses Produkt bzw. dürfen die elektrischen und elektronischen Komponenten nicht als Hausmüll entsorgt werden.

- ▶ Informieren Sie sich über die örtlichen Bestimmungen zur getrennten Sammlung elektrischer und elektronischer Produkte.
- ▶ Nutzen Sie für die Entsorgung Ihres Produkts die Ihnen zur Verfügung stehenden Sammelstellen.



Weitere Informationen zur Rücknahme und Entsorgung finden Sie unter www.gruenbeck.de

Impressum

Technische Dokumentation

Bei Fragen und Anregungen zu dieser Betriebsanleitung
wenden Sie sich bitte direkt an die Abteilung
Technische Dokumentation bei Grünbeck AG

Email: dokumentation@gruenbeck.de

Grünbeck AG
Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt a. d. Donau

+49 9074 41-0
info@gruenbeck.de



Mehr Infos unter
www.gruenbeck.de